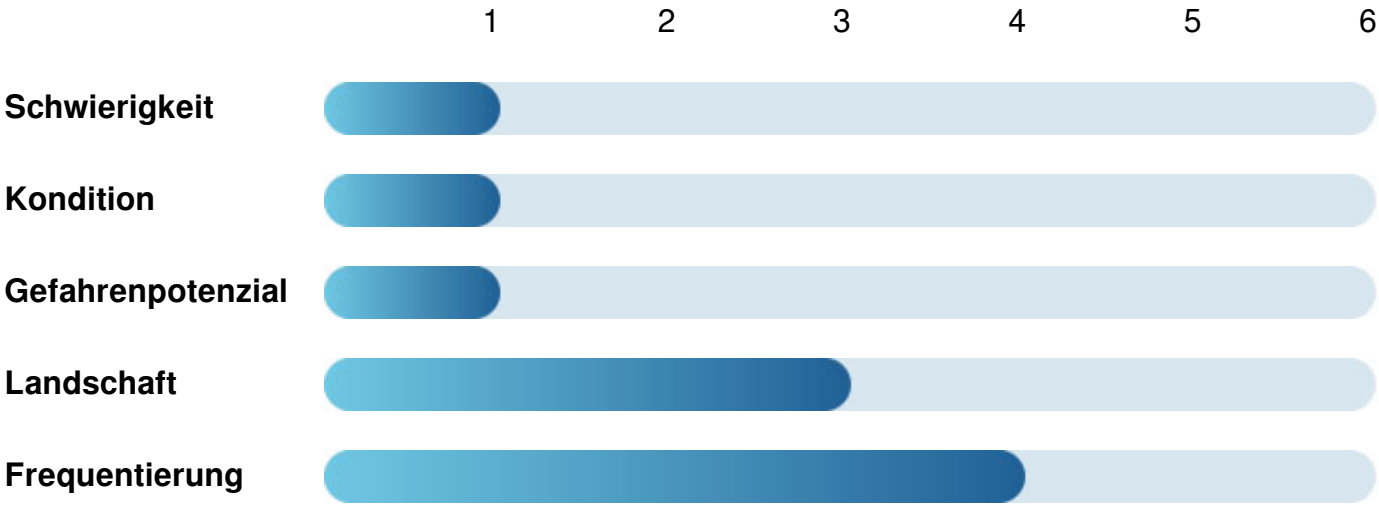
Ederkanzel (1208 m)

Bergtour | Wetterstein

260 Hm | insg. 01:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)

Manchmal muss es gar nicht die lange anstrengende Wanderung sein, manchmal möchte man einfach ein wenig die Berge genießen und dann ist so ein Bergspaziergang genau das Richtige. Diese Rundtour ist ganz kurz, sehr einfach und dennoch schön. Sie bietet sich also als Familientour mit Kindern geradezu an, zumal sie noch mit zwei weiteren Pluspunkten aufwarten kann: Erstens gibt es am Gipfel eine Einkehrmöglichkeit und zweitens kann man im Hochsommer im Lautersee baden.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Über Garmisch-Partenkirchen auf der B2 nach Mittenwald Süd. Hier biegt man rechts ab in die Innsbrucker Straße. Gut 100 m nach der Isarbrücke biegt man links ab Richtung Leutasch. Unmittelbar nach der bald folgenden Straßenkehre findet man links der Straße einen sehr kleinen Wanderparkplatz.
Navi-Adresse: D-82481 Mittenwald, Leutascher Straße

Ausgangspunkt: Mittenwald, Wanderparkplatz (950 m) an der Straßenkehre der Leutascher Straße

Route: Vom Parkplatz wandert man auf der nur wenig befahrenen Leutascher Straße etwa 300 Meter – an der Schießstätte vorbei – Richtung Leutasch. Kurz hinter der Schießstätte findet man das gelbe Hinweisschild zur Ederkanzel. Ihm folgt man und steigt nun über den kleinen, gut markierten Wanderweg (Nr. 872) durch den wunderbaren Bergwald hinauf. Dabei hat man immer wieder schöne Ausblicke auf das gegenüberliegende Karwendelgebirge. Bei einer Gabelung lässt man den breiten, nach unten führenden Karrenweg rechts liegen und folgt weiterhin dem kleinen markierten Wanderweg. Bei einer weiteren Verzweigung nimmt man erneut den linken Weg und folgt somit dem Wegweiser zur Ederkanzel. Ca. 20 Minuten danach erreicht man dann den Berggasthof mit seiner grandiosen Aussicht auf Wetterstein und Karwendel.

Abstieg: 1. Auf dem Anstiegsweg.
2. Schöner ist es jedoch eine Runde zu machen. Dazu folgt man dem breiten Forstweg, welcher auf der Nordseite des Berggasthofs Ederkanzel beginnt Richtung Lautersee. Nach einem asphaltierten Steilstück verlässt man die Straße nach links und folgt dem schmalen Wanderweg Richtung Lautersee (Ww.). Die Abzweigung nach Mittenwald lässt man rechts liegen und folgt immer der Beschilderung zum Lautersee. Bald erreicht man den Talgrund und somit die für den öffentlichen Verkehr gesperrte Zufahrtsstraße zu Lauter- und Ferchensee. Man überquert die Straße und macht am besten einen kleinen Abstecher nach links zum Lautersee, denn der Blick auf den See ist den Umweg von 5 Minuten absolut wert. Dann nimmt man den Wanderweg Richtung Mittenwald, der parallel zur Straße verläuft, aber landschaftlich natürlich reizvoller ist. Nach ca. 400 m kommt man an eine unbeschilderte Abzweigung, auf der man bereits hinüber zur Straße gelangen kann. Es ist aber auch möglich, den Wanderweg noch weitere 250 Meter zu benutzen und dann erst - das trennende Tälchen durchquerend - hinüber zur Straße zu wechseln. Auf der Straße am Kurpark vorbei zurück zum Ausgangspunkt.

Charakter: Ganz einfache und sehr kurze, dafür aber recht hübsche Bergwanderung zu einem schönen Aussichtspunkt mit Berggasthof. Man kann die Tour – wie beschrieben – zu einer Runde ausbauen und

© Tourentipp.com 2026

einen Abstecher zum idyllischen Lautersee machen.

Gehezeit: Aufstieg: 45 Minuten; Abstieg: 45 Minuten

Tourdaten: Höhendifferenz: 260 Höhenmeter; Distanz: 4,5 km (gesamte Runde)

Jahreszeit: Mitte April bis zum Wintereinbruch; auch als Winterwanderung möglich. Ideal auch für die Übergangszeiten im Frühling und im Spätherbst.

Stützpunkt: Der Berggasthof Ederkanzel (1208 m) ist in den Monaten Januar, Februar, März, Juni, Juli, August und September durchgehend geöffnet. Während der Monate April, Mai und Oktober ist Mittwoch Ruhetag. Von November bis Weihnachten ist, abgesehen von den Wochenenden, geschlossen. Telefon: +49/(0)8823/1681. Internet: www.ederkanzel.de

Tipp: Im Hochsommer kann man im Lautersee baden. Also, Badehose und Handtuch im Rucksack mitnehmen!

Wissenswertes: 1. Der Name Ederkanzel kommt vom Königlich Bayerischen Forstmeister Hubert Eder. Er hat während seiner Dienstzeit in Mittenwald (1899 bis 1907) auf der Gipfelkuppe einen Hochsitz gebaut. Später wurde an der Stelle ein Aussichtsturm und eine Hütte für Kaffeeausschank eröffnet. Dies war der Anfang der Gastronomie auf der Ederkanzel. Weiter Infos zur Geschichte des Gasthauses finden Sie hier.
2. Die Staatsgrenze zwischen Deutschland und Österreich verläuft direkt über die Hüttenterrasse.

Karte: Kompass Blatt 5, Wetterstein / Zugspitzgebiet, 1:50.000.
Erhätlich in unserem Kompass-Wanderkarten-Shop.

Autor: Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026